

FAQ ETHIKUM an der HFR

Warum lohnt es sich, das Ethikum-Zertifikat zu erwerben?

- Die Bearbeitung und Reflexion von Ethikthemen ermöglicht es Ihnen, Ihr späteres berufliches Handeln an ethischen Gesichtspunkten auszurichten.
- Sie können gegenüber späteren Arbeitgebern*innen Ihr Engagement dokumentieren, das über die Anforderungen Ihres Studiums hinausgeht.
- Sie erhöhen Ihre Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit, verbessern Ihre sozialen Kompetenzen und erwerben Schlüsselqualifikationen für Ihre Berufstätigkeit.
- Sie leisten einen Beitrag, ethisch-moralisches Verhalten in der Gesellschaft zu stärken.
- Ethische und Nachhaltigkeitsaspekte haben für viele Unternehmen erheblich an Relevanz gewonnen.

Wer vergibt das Ethikum-Zertifikat?

Das Ethikum-Zertifikat ist ein Zertifikat des ZEF21 (Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert, <https://www.zef21.de/>) und kann an allen Hochschulen in Baden-Württemberg von Studierenden erworben werden.

Was ist ein Ethikpunkt?

Beim Ethikum-Zertifikat rechnet man nicht wie sonst im Studium üblich mit Creditpoints, sondern mit Ethikpunkten (EP). Einen Ethikpunkt (EP) erhält man mit einem Arbeitsaufwand von zwei Lehrstunden à 45 min. 1 ECTS entspricht 15 Ethikpunkten (1 CP = 15 EP). Es müssen mindestens 100 Ethikpunkte nachgewiesen werden.

Wie können Sie Ethikpunkte sammeln?

- Mindestens drei benotete Lehrveranstaltungen mit signifikantem Ethik-Bezug sowie weitere freiwillige, benotete und unbenotete Angebote mit Ethikrelevanz – darunter mindestens eine Veranstaltung (benotet oder unbenotet) aus dem Bereich „Grundlagen der Ethik“ (erwerbbar mit [Online-Kursen des](#) bzw. Präsenzkursen des ZEF21, hier insbesondere der Grundlagenkurs. Für jede Veranstaltung werden Ethikpunkte (EP) erworben, die den jeweiligen Lernaufwand abbilden.
- Für zwei Lehrstunden à 45 Minuten wird ein EP vergeben (1 ECTS entspricht 15 EP).
- Ab drei benoteten Scheinen und mindestens 100 EP wird das Zertifikat Ethikum ausgestellt.
- Die Endnote des Ethikums wird als gewichteter Notenschnitt ermittelt und muss 2,5 oder besser sein.

Anrechenbar sind u.a.....

- alle Angebote des ZEF21 (auch an anderen baden-württembergischen Hochschulen)
- Zusatzleistungen zu Ethikum-Vorträgen (auch ZEF21)
- verschiedene Pflichtleistungen aus dem Studium (siehe unten)
- Veranstaltungen der Universität Tübingen (IZEW, Studium generale.., Teilnahmebestätigung)

Was müssen Sie nachweisen, um das Ethikum-Zertifikat zu erwerben?

Sie benötigen...

- drei benotete Scheine, die im Schnitt nicht schlechter als 2,5 sind
- mindestens 100 Ethikpunkte (nachgewiesen durch Scheine oder Teilnahmebestätigungen)
- einen Nachweis über Grundlagenkenntnisse der Ethik (erwerbbar mit [Online-Kursen des](#) bzw. Präsenzveranstaltungen des ZEF21, hier insbesondere der Grundlagenkurs.

Welche Pflichtleistungen können Sie sich aus dem Fachstudium anrechnen lassen?

Die Veranstaltungen müssen einen klaren thematischen Bezug (Ethik/ Nachhaltigkeit) haben. Wenn Sie eine Pflichtleistung ihres Studiums anrechnen lassen wollen, ist durch Ihre*n Dozent*in eine genaue prozentuale Angabe des ethischen oder nachhaltigen Anteils Ihres Scheins zu erstellen. Aus diesem Prozentsatz werden Ihre Ethikpunkte berechnet. Insgesamt sind nur 30 Ethikpunkte aus Pflichtveranstaltungen anrechenbar (Abstimmung mit Ethikbeauftragten bzw. Vorschlagsliste der Studiengänge).

Können Sie durch die Anwesenheit bei Ethikvorträgen Ethikpunkte erhalten? Wenn ja, wie viele?

Für die reine Anwesenheit bei einem Vortrag erhalten Sie 1 EP (2 Stunden = 1 EP), Teilnahme bitte bestätigen lassen.

Schriftliches Protokoll zu Vortrag (1 EP)

Anfertigen einer zusätzlichen Studienarbeit, für diese Zusatzleistung können Sie 15 EP = 1 CP erhalten.

Welche Scheine können Sie sich nicht anrechnen lassen?

Nicht angerechnet werden Kurse, die einen rein didaktischen Inhalt haben (z.B. "Lernen lernen", "Wie halte ich gute Präsentationen?",...) oder Sprachkurse.

Wie erhalten Sie die benoteten Scheine?

Die benoteten Scheine können durch Kurse des ZEF21 sowie durch Zusatzleistungen zu Ethik-Vorträgen (auch ZEF21) erworben werden.

Welche Nachweise werden für die Scheine benötigt, wie können Sie Ihren Antrag einreichen?

Um das Ethikum zu erlangen, stellen Studierende einen Antrag, die Studierenden müssen immatrikuliert sein. Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Dokumentation von Workload (ECTS) und Noten relevanter Veranstaltungen (aktueller Notenausdruck)
- Ausgefüllter Antrag für das Ethikum (Download Formular <https://www.zef21.de/fileadmin/Dokumente/PDF-Formulare/Ethikum-Antrag.pdf>)

Der Antrag wird über die Ethikbeauftragte geprüft und dann beim ZEF 21 eingereicht, dort wird nach Durchsicht der Nachweise das Ethikum ausgestellt (s. Beispiel https://www.zef21.de/fileadmin/PDF_Scheine_Beispiele/ZEF21-Ethikum-Beispiel.pdf).

Wer kann mir noch weiterhelfen, wenn ich noch weitere Fragen habe?

[Hier](#) finden Sie die aktuelle Übersicht der Veranstaltungen des ZEF21. Sie können nach Veranstaltungsart filtern: Ringvorlesung, Seminar, Vortrag. Die Seminare finden online statt, die Infos zur Anmeldung finden Sie in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung.

Für weitere Fragen:

Dr. Katrin Schwineköper

Ethikbeauftragte

Tel. +49 (0)7472 951-218

schwinekoeper@hs-rottenburg.de